

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Handlungsoptionen für Mitarbeiterinnen und Führungskräfte

Ein Thema, das mit viel Scham und Unsicherheit verbunden ist. Und doch geht es uns alle an – Opfer, Täter, Mitarbeitende und Führungskräfte. Es gilt – gerade als Frau –, Position zu beziehen und eine persönliche Haltung zu entwickeln. Schauen wir also hin, kommen ins Gespräch und ins Handeln! In diesem Workshop werden Frauen im geschützten Raum notwendige Informationen erhalten, um sprachfähig zu sein und in ihrem beruflichen Umfeld mit dieser Frage verantwortungsvoll umgehen zu können. Dafür ist es im ersten Schritt wichtig, sich im kompetent geleiteten Austausch ein Bild zu machen. Und auf dieser Basis kann jede dann für sich eine Position entwickeln, um selbst aktiv zu werden, Belästigung abzuwehren oder im Notfall Hilfe zu suchen.

Dieses Angebot richtet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.

Inhalte:

- Basisinformation AGG – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Welche Formen von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz gibt es?
- Wie sieht der Rahmen am Arbeitsplatz aus? Welche Aufgaben hat der Arbeitgeber?
- Welche besonderen Aufgaben habe ich als Vorgesetzte?
- Meine Haltung – meine Handlungsoptionen: Position beziehen – Hilfe geben, Grenzen setzen – wie und wann? Hilfe suchen – wo?

Neben der theoretischen Einführung wird es ausreichend Raum für Fragen, zum intensiven Austausch und zum Ausprobieren der neuen, eigenen Haltung geben.

Referentin:

Anna Basse, zertifizierter systemischer Business-Coach und Teamcoach, Trainerin für Integration, Ausnahme- und Krisensituationen, Königstein

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Online max. 12 Teilnehmerinnen, Präsenz max. 12 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Präsenz-Workshop mit 4 Zeitstunden oder einen Online-Vortrag mit 2 Zeitstunden

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Flipchart, Stühle und Tische in U-Form

Maximale Entfernung:

50 km ab Wohnort